

16.04.2008

Gedenkfeier für Emil Gött

Zu einer kleinen Gedenkfeier trafen sich am Sonntag, 13. April Mitglieder der Emil Gött-Gesellschaft auf dem Freiburger Hauptfriedhof. Sie gedachten der 100. Wiederkehr des Todestages von Emil Gött, der viele Jahre seines kurzen Lebens in Zähringen oberhalb der Leinhalde wohnte. In Anwesenheit des Vorsitzenden des Bürgervereins Zähringen, Holger Männer und weiteren Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins würdigte Wolfgang Knauff von der Emil Gött Gesellschaft Leben und Werk des Dichters. Auf seinem Grabstein ließ die Stadt zu Ehren des Dichters einmeißeln: *„Über aller Nacht ist Licht“*. Knauff beendete seine Rede: „von Emil Gött kann man bekennen, dass sein kurzes Leben reich erfüllt war. Er hat uns viel gegeben“. Die Vorsitzenden legten am Grab des Dichters einen Kranz nieder. Die Feier wurde von einem Bläserquartett des Musikvereins Zähringen umrahmt (Christian Schnitzer, Markus Ruths, Trompete, Isabella Minardi, Horn, Michael Wagner, Posaune).



Foto: Hans Sigmund

Foto: Hans Sigmund